

DYSKALKULIE

Werden 5 oder mehr Fragen der folgenden Liste mit „Ja“ beantwortet, so liegt der Verdacht auf Dyskalkulie nahe. Es sollte dann so schnell als möglich eine Abklärung erfolgen, um mit dem individuellen Training bald beginnen zu können.

FRAGE	JA	NEIN
Benötigt Ihr Kind ungewöhnlich viel Zeit für Rechenoperationen und zeigt sehr schnell einen Erschöpfungszustand?		
Können Zahlenräume, Mengen, Größen, Formen, Distanzen schlecht erfasst werden, fehlt die Verbindung zwischen Zahlenbegriff und Menge?		
Werden Rechensymbole (Plus, Minus, Multiplikations- Divisionszeichen) nicht immer erkannt, bzw. verwechselt?		
Werden trotz intensiver Übungen keine wesentlichen Fortschritte erzielt, wird Geübtes schnell wieder vergessen?		
Lässt Ihr Kind Ziffern aus?		
Hat Ihr Kind Schwierigkeiten beim Überschreiten des Zehner- und/oder Hunderterschrittes?		
Kann Ihr Kind Zahlenreihen nicht korrekt weiterführen? Z.B. 8, 9, 10, ?		
Verdreht Ihr Kind Zahlen? Z.B. 76/67		
Verwechselt Ihr Kind ähnlich klingende Zahlen? Z.B. 19/90		
Kann Ihr Kind beim Kopfrechnen Zwischenergebnisse nicht speichern?		
Hat Ihr Kind Schwierigkeiten beim Erlernen des 1x1?		
Passiert Ihrem Kind seitenverkehrtes Lesen oder Schreiben von Zahlen? Z.B. 6/9		
Verwechselt Ihr Kind ähnlich aussehende Zahlen? Z.B. 1/7; 3/8; 5/6		
Macht Ihr Kind Fehler beim Abschreiben von Zahlen?		
Hat Ihr Kind Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung und Wiedergabe räumlicher und zeitlicher Abfolgen?		
Bereiten Ihrem Kind Textaufgaben, bzw. Rechenaufgaben mit zusätzlichen Texten große Schwierigkeiten?		
Bemerkt Ihr Kind widersprüchliche Ergebnisse nicht, bzw. duldet es sie? Z.B. $4+2=6$ $4+3=6$		
Bestehen Probleme mit dem Abschätzvermögen? Wird also z.B. zwischen Reihung und Ergebnis keine Verbindung erkannt? Z.B. $14+20=16$		
Bemerken Sie bei Ihrem Kind eine generelle Regelunsicherheit?		